

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung: Klausurtypen in der öffentlich-rechtlichen Assessorklausur</b>	1
A. Die Aufgabenstellung in der Assessorklausur	1
B. Entscheidungsformen	1
I. Entscheidungen der Ausgangsbehörde	1
II. Entscheidungen im Widerspruchsverfahren	2
III. Entscheidungen über nichtförmliche Rechtsbehelfe	2
IV. Anwaltliche Aufgabenstellungen	2
C. Vorbereitung der Klausurlösung	2
I. Lesen des Aktenauszugs und des Bearbeitungshinweises	3
II. Erstellung einer chronologischen Zeittafel	4
III. Gegenüberstellung der rechtlichen Argumente	4
IV. Erstellen einer gutachterlichen Lösungsskizze	5
 <b>1. Teil: Entscheidungen im Ausgangsverfahren</b>	6
<b>1. Abschnitt: Der belastende Verwaltungsakt</b>	6
A. Entwurf eines belastenden Verwaltungsaktes	6
I. Bescheidkopf	8
II. Bekanntgabe/Zustellung	8
III. Anschrift	8
IV. Betreff etc.	9
V. Überschrift	9
VI. Anrede	9
VII. Tenor	10
1. Der Hauptausspruch	10
2. Die Anordnung sofortiger Vollziehung	12
3. Androhung von Zwangsmitteln	13
4. Kostenentscheidung	14
VIII. Begründung des Bescheids	14
1. Der Sachverhalt	14
2. Die rechtlichen Gründe für die Verfügung	16
3. Die rechtlichen Gründe für die Androhung von Zwangsmitteln	20
4. Die Begründung für die Anordnung der sofortigen Vollziehung	21
5. Die Begründung der Kostenentscheidung	21
IX. Die Rechtsbehelfsbelehrung	21
X. Grußformel und Unterschrift	24
B. Gutachten zum belastenden Verwaltungsakt	25
I. Erforderlichkeit einer Ermächtigungsgrundlage	25
II. Formelle Rechtmäßigkeit	27
III. Materielle Rechtmäßigkeit	33
IV. Spezialfall: Aufhebung von Verwaltungsakten gemäß	
§§ 48, 49 VwVfG	38
1. Widerruf nach § 49 VwVfG	39
2. Rücknahme nach § 48 VwVfG	41

3. Rückforderung gemäß § 49 a VwVfG .....	45
a) Voraussetzungen .....	45
b) Rechtsfolge .....	45
<b>2. Abschnitt: Der begünstigende Verwaltungsakt .....</b>	<b>47</b>
A. Entwurf eines begünstigenden Verwaltungsaktes.....	47
I. Allgemeine Anforderungen .....	49
II. Betreff, Bezug, Anlagen .....	49
III. Tenor .....	49
IV. Sachverhalt .....	50
V. Rechtliche Gründe .....	50
B. Gutachten zum begünstigenden Verwaltungsakt .....	52
I. Anspruchsgrundlage .....	52
II. Formelle Voraussetzungen .....	53
III. Materielle Voraussetzungen .....	54
IV. Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen .....	55
V. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG .....	57
1. Wiederaufgreifen im engeren Sinne .....	58
2. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne .....	58
<b>3. Abschnitt: Entwurf von untergesetzlichen Rechtsnormen .....</b>	<b>59</b>
A. Kommunale Satzungsgebung.....	59
I. Satzungsautonomie .....	59
II. Erlass einer Satzung .....	60
1. Ermächtigungsgrundlage .....	60
2. Formelle Anforderungen .....	60
3. Materielle Anforderungen .....	61
4. Gestaltung von Satzungen .....	65
a) Formale Gestaltung .....	65
aa) Überschrift .....	65
bb) Einleitungsformel .....	65
cc) Normenteil .....	66
dd) Haftungsregeln .....	66
ee) Ausfertigungsvermerk .....	66
ff) Bekanntmachung .....	66
b) Beispiel für eine Satzung zur Benutzung einer kommunalen Einrichtung .....	67
c) Beispiel für eine Gebührensatzung .....	71
5. Rechtsfolgen fehlerhafter Satzungen .....	72
B. Ordnungsbehördliche oder polizeibehördliche Verordnungen .....	74
<b>2. Teil: Entscheidungen im Widerspruchsverfahren .....</b>	<b>75</b>
<b>1. Abschnitt: Widerspruchsbescheid als zulässige Entscheidungsform .....</b>	<b>75</b>
A. Auslegung der Eingabe des Bürgers.....	76
B. Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde .....	78
C. Abhilfeverfahren durchgeführt.....	80

<b>2. Abschnitt: Der Widerspruchsbescheid</b>	<b>81</b>
A. Entwurf eines Widerspruchsbescheides	83
I. Der Tenor des Widerspruchsbescheids	83
1. Erfolgloser Widerspruch	83
2. Erfolgreicher Anfechtungswiderspruch	84
3. Erfolgreicher Verpflichtungswiderspruch	84
4. Teilweise erfolgreicher Anfechtungswiderspruch	85
5. Teilweise erfolgreicher Verpflichtungswiderspruch	86
6. Sonstige Fälle	86
II. Nebenentscheidungen	86
1. Anordnung der sofortigen Vollziehung	86
2. Aussetzung der Vollziehung	86
III. Die Kostenentscheidung im Vorverfahren	87
1. Grundsätze der Kostenentscheidung	87
a) Kosten des Widerspruchsverfahrens	87
b) Die Kostengrundentscheidung	88
c) Anwendbarkeit des § 80 VwVfG	88
d) Kosten der Widerspruchsbehörde	89
2. Erstattung der Aufwendungen der Beteiligten	91
3. Die Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten	94
IV. Kostenfestsetzung nach § 80 Abs. 3 VwVfG	95
V. Begründung des Widerspruchsbescheids	95
1. Sachverhalt	95
2. Rechtliche Würdigung	96
VI. Rechtsbehelfsbelehrung	98
VII. Form des Widerspruchsbescheids – Bescheid- oder Beschlussform	99
VIII. Begleitende Maßnahmen	100
1. Begleitverfügung	100
2. Schreiben an die Ausgangsbehörde	101
3. Vermerke	101
B. Entscheidungen der Ausgangsbehörde im Widerspruchsverfahren	102
I. Abhilfebescheid	102
II. Vorlagebericht bei Nichtabhilfe	104
C. Das Gutachten im Widerspruchsverfahren	106
I. Zulässigkeit des Widerspruchs	106
1. Vorliegen einer verwaltungsrechtlichen Streitigkeit	106
2. Statthaftigkeit des Widerspruchs	106
a) Anfechtungswiderspruch	107
b) Verpflichtungswiderspruch	110
c) Leistungs- und Feststellungswidersprüche	111
d) Unstatthaftigkeit des Widerspruchs	111
aa) Gesetzlicher Ausschluss des Vorverfahrens	111
bb) Verwaltungsakte oberster Bundes- oder Landes-	
behörden	112
cc) Beschwerde durch Abhilfe- oder Widerspruchsbescheid	112
dd) Fortsetzungsfeststellungswiderspruch	112
ee) Entbehrlichkeit des Widerspruchs	114
3. Widerspruchsbefugnis	114
4. Die Form des Widerspruchs	117

5. Widerspruchsfrist .....	118
a) Fristberechnung .....	119
b) Einhaltung der Widerspruchsfrist .....	123
c) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand im Vorverfahren .....	124
aa) Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung .....	125
bb) Rechtsfolge .....	129
6. Verlust oder Verwirkung des Widerspruchsrechts .....	129
7. Sachentscheidung trotz Verfristung .....	131
8. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	132
II. Begründetheit des Widerspruchs .....	134
1. Prüfungsmaßstab .....	134
2. Rechtmäßigkeit des VA .....	135
a) Form- und Verfahrensfehler .....	137
aa) Anhörungsfehler, § 28 VwVfG .....	137
bb) Begründungsfehler, § 39 VwVfG .....	138
b) Materielle Fehler .....	139
c) reformatio in peius (Verböserung) .....	140
aa) Zulässigkeit der reformatio in peius .....	140
bb) Rechtmäßigkeit einer reformatio in peius .....	141
(1) Formelle Rechtmäßigkeit .....	141
(2) Materielle Rechtmäßigkeit einer reformatio in peius .....	142
III. Das behördliche Aussetzungsverfahren nach § 80 Abs. 4 VwGO .....	144
1. Formelle Voraussetzungen für eine Aussetzung .....	144
2. Materielle Voraussetzungen für eine Aussetzung .....	145
3. Entscheidung .....	145
<b>3. Abschnitt: Sonstige Aufhebung des Ausgangsbescheides .....</b>	<b>146</b>
A. Aufhebung außerhalb des Widerspruchsverfahrens .....	146
B. Aufhebung nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens .....	147
<b>3. Teil: Entscheidungen über formlose Rechtsbehelfe .....</b>	<b>149</b>
<b>1. Abschnitt: Gegenvorstellung und Aufsichtsbeschwerde .....</b>	<b>149</b>
<b>2. Abschnitt: Petitionsbescheide .....</b>	<b>149</b>
A. Zulässigkeit einer Petition .....	149
B. Petitionsbescheid.....	150
C. Rechtsschutz.....	150
<b>4. Teil: Die Anwaltsklausur .....</b>	<b>151</b>
<b>1. Abschnitt: Aufbau der Anwaltsklausur .....</b>	<b>151</b>
<b>2. Abschnitt: Das Gutachten in der Anwaltsklausur .....</b>	<b>152</b>
A. Feststellung des Begehrens des Mandanten.....	152
B. Prüfung der Erfolgsaussichten des Vorgehens .....	153
I. Materieller Aufbau .....	153
II. Prozessualer Aufbau .....	154
III. Inhalt des Gutachtens .....	154

C. Zweckmäßigkeitserwägungen und taktische Überlegungen .....	154
I. Kostenrisiko .....	154
II. Folgerisiken .....	155
D. Anwaltliche Schreiben im behördlichen Verfahren.....	155
I. Widerspruch und Aussetzungsantrag .....	157
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung einer Baugenehmigung und Stilllegung der Baustelle .....	158
III. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung nach §§ 80 a Abs. 1 Nr. 1, 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO .....	158
IV. Mandantenschreiben .....	159
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>161</b>